

BRETT SPIEL AKADEMIE

Workshop „How to Brettspielklasse“

Entdecke in diesem Intensiv-Workshop, wie das Konzept **„Brettspielklasse“** für weiterführende Schulen in der **Sekundarstufe I** funktioniert. Gesellschaftsspiele können sowohl als pädagogisches Werkzeug als auch als attraktives Lernmittel im fachlichen Unterricht eingesetzt werden.

In diesem Workshop lernst du **die Laborschule Bielefeld** und ihre besondere pädagogische Ausrichtung kennen. Das innovative Konzept der „Brettspielklasse“ enthält verschiedene **Bausteine**, die du problemlos auch an deiner Schule umsetzen kannst. Wir beleuchten die vielfältigen Vorteile des Spielens von Gesellschaftsspielen mit Teenagern in der Schule, sei es im **Fachunterricht**, in **Vertretungsstunden** oder zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Ein besonderer Fokus liegt auf der praktischen Anwendung: du lernst **konkrete Spiele** kennen, die sich hervorragend für den Einsatz in der Schule eignen. Dabei zeigen wir dir, wie du einen direkten Bezug zum Lehrplan herstellen kannst, um deinen Unterricht lernförderlich gestaltest und so für deine Schülerinnen und Schüler, aber auch für dich bereicherst.

Die Referentin **Cornelia Hofmann** ist Lehrkraft und Klassenlehrerin einer 8. Klasse und zeigt dir ganz praktisch, wie sie Gesellschaftsspiele im Fachunterricht einsetzt. Sie spielt seit über 10 Jahren in ihren Klassen und führt seit drei Jahren erfolgreich das Programm „Brettspielklasse“ in ihrer jetzigen Klasse durch. Als Forschungsprojekt untersucht sie im Rahmen des Lehrer-Forschermodells der Universität Bielefeld, wie sich der Einsatz von Gesellschaftsspielen auf das Lernen der Kinder und Jugendlichen auswirkt.
Die Leiterin der Brettspielakademie, **Christina Valentiner-Branth** wird die von ihr gegründete Bildungsinitiative Spielstarke Schule vorstellen und das kostenlose Downloadmaterial zum Ausprobieren bereitstellen.
Weitere Impulse für den Schulalltag sind von **Dr. Katharina Herde**, Dozentin an der Universität Bielefeld eingeplant. Sie gibt seit 9 Jahren Seminare zu **„Brettspielpädagogik**“ für Studierende der Erziehungswissenschaften und für angehende Lehrkräfte.

Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte und Studierende, die innovative Wege suchen, um ihren Unterricht zu beleben und das Potenzial von Gesellschaftsspielen als Lernmedium zu nutzen.

Fortbildungsinhalte

- Vorstellung des Forschungsansatz: Lernen mit Gesellschaftsspielen
- Konzept „Brettspielklasse“: Zielrichtung und Bausteine
- Haltung der Lehrperson: Growth Mindset und systemische Didaktik
- Boardgame-Literacy und Classroom-Management
- Brettspiele für eine gute Klassengemeinschaft und emotional-soziales Kompetenztraining nutzen
- Beziehungsaufbau und Interaktionsfähigkeit mit Brettspielen fördern
- Brettspielausleihe: Transfer in andere Klassen und die Familien der SuS
- Fachliches Lernen mit Brettspielen: geeignete Spiele und alltagstaugliche Unterrichtsideen für Mathe, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Geschichte usw.
- Eigenes praktisches Ausprobieren von geeigneten Spielen
- Impuls: Bildungsinitiative Spielstarke Schule und Zusatzmaterial
- Vortrag durch Dr. Katharina Herde von der Universität Bielefeld zum Thema „Brettspielpädagogik“
- Rundgang durch die Laborschule Bielefeld
- Handouts, Spielelisten und umfangreiche Materialsammlung auf einem Padlet

Gruppengröße

Gruppengröße: 8 - 20 Teilnehmende

Umfang

Das Seminar umfasst 2 Tage mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten. Die UE werden auf dem Teilnahme-Zertifikat ausgewiesen.

Täglich zwei Kaffeepausen (inkl.) und eine Mittagspause (60 Min. / Selbstverpflegung)

Termin 2027

Montag, 22. März 2027
10.00 – 17.30 Uhr

Dienstag, 23. März 2027
9.00 – 16.30 Uhr

Wir haben darauf geachtet, dass wir den Workshop in den Frühjahrsferien anbieten. Die Laborschule wird weitestgehend ungenutzt sein und wir haben Zugang zu vielen Räumlichkeiten.

Ort

Laborschule Bielefeld
Universitätsstraße 21
33615 Bielefeld
Webseite: https://laborschule-bielefeld.de/de/home

Kosten

380,00 € *

Nach erfolgter Seminarteilnahme wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Die Brettspielakademie ist ein zertifizierter Bildungsträger (AZAV).

*umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 UStG

Anmeldung

Bitte melde dich verbindlich online über die Webseite der Brettspielakademie an. Dort kannst du auch die AGB, die Datenschutzbedingungen und die Widerrufsbelehrung einsehen.

Dozentinnen

Cornelia Hofmann

Cornelia Hofmann arbeitet seit über 10 Jahren als Lehrerin für die Fächer Sport, Englisch,
Deutsch, Sozialwissenschaften und Gesellschaftsspiele an der Laborschule Bielefeld in den Jahrgängen 3 - 10. Sie nutzt seit 10 Jahren Gesellschaftsspiele im Unterricht, in Vertretungsstunden und als Pausenangebot. Daraus entstanden ist das Konzept der „Brettspielklasse“, das sie in engem Austausch mit Markus Zimmermann von der Stadtteilschule Hamburg-Horn weiterentwickelt. Sie arbeitet an einem diesbezüglichen Leitfaden und beforscht das Projekt für die Universität Bielefeld.

Dr. Katharina Herde

Die Dozentin für Medienpädagogik gibt regelmäßig an der Universität Bielefeld Seminare zu „Brettspielpädagogik“ für Lehramts-Studierende und Studierende aus dem Bereich Erziehungswissenschaften. Sie hat für jedes Seminar über 300 Interessent:innen und führt ihre Seminare mit 60 Personen durch. In einem kurzen Vortrag wird Katharina Herde über ihre Seminare und die daraus gewonnenen Erkenntnisse berichten.

Christina Valentiner-Branth

Die Gründerin der Brettspielakademie, systemische Familientherapeutin (SG) und Journalistin freut sich sehr, Cornelia Hofmann und Katharina Herde für diesen besonderen Workshop gewinnen zu können und wird selbst am Workshop teilnehmen.

CVB 10/25